



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach
und der Mitgliedsgemeinden
Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 46

Donnerstag, den 14. September 2023

Nummer 18

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20

VG-Vorsitzender: Johannes Polenz
Stellvertreter: Daniel Vinzens

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: **28. 09. 2023**
Abgabetermin: **19. 09. 2023**

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

18.09. Biomüll
25.09. Restmüll

Herbst-Problemüllsammlung des Landkreises Bamberg Samstag, 28. Oktober 2023

Ebrach (Parkplatz am Schwimmbad) 8:30 – 9:30 Uhr
Burgwindheim (Bauhof der Gemeinde, Siedlungsstraße 7) 9:45 – 10:45 Uhr

Kostenlose Energieberatung des Landkreises Bamberg

Eine vorherige telefonische Anmeldung für die kostenlose Energieberatung (jeweils am Mittwoch von 12.00 bis 18.00 Uhr) ist aus Gründen der Terminplanung unbedingt erforderlich.

Anmeldung bei der Stadt Bamberg, Tel. 0951/87-1724 oder
Anmeldung beim Landratsamt Bamberg, Tel. 0951/85-588,

Die nächsten Beratungen sind:

Nächste Beratungen 20.09., 27.09. und 04.10.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation finden die Beratungstermine nur telefonisch statt – sie werden zum vereinbarten Termin von einem Energieberater zurückgerufen!

Anmeldung für nicht gewerbliche Brennholzkunden am Forstbetrieb Ebrach startet

In der Einschlagssaison 2023/24 bietet der Forstbetrieb Ebrach der Bayerischen Staatsforsten wieder Brennholz für nicht gewerbliche Kunden aus dem regionalen Einzugsbereich des Forstbetriebes an. Grundsätzlich ist die Brennholznutzung Teil der nachhaltigen und naturnahen Bewirtschaftung des Staatswaldes und somit ein Beitrag zum Klimaschutz, denn ein Festmeter Buchenholz entspricht rund 200 Liter Heizöl. Da die Holzvorräte jedoch begrenzt sind, konnten im vergangenen Jahr nicht alle Holzwünsche erfüllt werden. Der Forstbetrieb nutzt maximal die Menge, die nachwächst abzüglich ca. 15 %, die im Wald als Totholz verbleiben und somit Insekten, Pilzen und anderen Pflanzen als Lebensraum dienen.

Alle Stämme, die eine sogenannte höherwertige Nutzung ermöglichen, werden an die regionalen Sägewerke für Möbel oder Bauholz verkauft. Ein kleiner Rest wird als Brennholz verwertet. Interessenten für Selbstwerkungslose oder Polterholz können sich bis zum 11. November 2023 nach Möglichkeit per E-Mail unter brennholz-ebrach@baysf.de oder unter der Telefon-Nummer 09553-9897-0 bzw. den Durchwahlen -13 oder -15 während der Geschäftszeiten am Forstbetrieb in Ebrach anmelden. Anmeldungen, die zu einem späteren Zeitpunkt eingehen, können i.d.R. nicht mehr berücksichtigt werden. Eine Anmeldung über die Forstreviere ist nicht möglich.

Der Verkauf von Brennholz ist begrenzt auf die nachhaltige Nutzungsmöglichkeit und Mengennachfrage der vergangenen Jahre, sofern die Nachfrage die Liefermöglichkeiten übersteigt, werden Bestandskunden bevorzugt berücksichtigt.

Der Verkauf von Polterholz erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen (max. 20 Ster / Kunde). Ein Qualifizierungsnachweis für den Umgang mit der Motorsäge (z.B. „Motorsägenschein“ bzw. eine entsprechende Berufsausbildung oder Berufserfahrung) muss, soweit Arbeiten mit der Motorsäge im Staatswald durchgeführt werden, nachgewiesen werden können. Die Verwendung von biologisch abbaubaren Betriebsstoffen (Kettenhaftöl und Sonderkraftstoff) ist bei der Aufarbeitung im Wald verpflichtend. Für Selbstwerkungslose ist eine geeignete Maschinenausstattung i.d.R. notwendig.

Für das Einschlagsjahr 2023/2024 gelten folgende Brennholzrahmenpreise (brutto):

32,- € / Ster für Laubholz / Hartholz in Selbstwerbung
18,- € / Ster für Nadelholz / Weichlaubholz in Selbstwerbung
62,- € / Ster für Laubhartholz im Verkauf frei Waldstraße (entspricht ca. 89,- € / m³)

Durchforstungsholz als Brennholz © Bayerische Staatsforsten, Barbara Ernwein

Das Landratsamt informiert

Das ermäßigte Deutschlandticket kommt ab Herbst

Der VGN bietet ab 1. September 2023 für Auszubildende, Freiwilligendienst-leistende und Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter das ermäßigte Deutschlandticket für nur 29 Euro im Monat an, bestellbar ist das Ticket bereits seit dem 1. August 2023. Für Studierende mit Sitz ihres Studienortes in Bayern beginnt der Vorverkauf im September, das ermäßigte Deutschlandticket kann dann ab dem 1. Oktober 2023 (Wintersemester 2023/24) genutzt werden.

Als Nachweis dient der bayernweit einheitliche Vordruck "Bestätigung der Anspruchsberechtigung für das bayerische Ermäßigungsticket für Auszubildende, Studierende und Freiwilligendienstleistende". Das Ticket ist bundesweit im Nahverkehr gültig. Den regionalen Kauf empfehlen Landrat Johann Kalb und die Mitglieder des Kreis Ausschusses auch für das ermäßigte Deutschlandticket. In diesem Jahr bleiben die Einnahmen aus dem Verkauf des Tickets jeweils dort, wo sie erzielt werden. Damit der VGN und

die regionalen Verkehrsunternehmen einen Teil ihrer notwendigen Liquidität absichern können, ist es wichtig, dass das Deutschlandticket auch regional beim VGN gekauft wird.

Wer dieser Empfehlung folgen möchte, kann das ermäßigte Deutschlandticket hier buchen:

<https://www.vgn.de/tickets/ermaessigungsticket>

Digitale Demenzschulung für Oberfranken

Im Rahmen der Vierten Bayerischen Demenzwoche vom 15. bis 24. September 2023 bietet die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken am Montag, 18. September 2023 von 18.30 bis 20.00 Uhr eine Online-Veranstaltung zum Thema Demenz an. Die Referentinnen Kerstin Hofmann und Ute Hopperdietzel informieren zum Krankheitsbild Demenz, zum Umgang mit Betroffenen und zu Entlastungsangeboten.

Die sogenannte Demenz Partner-Schulung ist eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Sie will den Bewusstseinswandel in der Gesellschaft im Umgang mit dem Thema Demenz voranbringen sowie Betroffene und Menschen aus deren Lebensumfeld unterstützen. Zielgruppen sind pflegende Angehörige und andere Interessierte, die im privaten oder beruflichen Bereich betroffenen Menschen begegnen können.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende eine Teilnahmebestätigung und eine Informationsbroschüre und dürfen sich geschulte Demenz Partner nennen.

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein internetfähiges Endgerät, z.B. Laptop oder Tablet. Kamera und Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Es wird um Anmeldung gebeten per Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de.

Weitere Veranstaltungen der Bayerische Demenzwoche sind zu finden unter www.demenzwoche.bayern.de.

Vergabe von Leistungen der öffentlichen Personenbeförderung

Der Landkreis Bamberg beabsichtigt die wettbewerbliche Vergabe von Leistungen der öffentlichen Personenbeförderung im Buslinienverkehr für den Zeitraum 01.08.2024 bis einschließlich 31.07.2034. Die Auftragsbekanntmachung wurde am 21.08.2023 im EU-Amtsblatt veröffentlicht:

<https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:503784-2023:TEXT:DE:HTML>

Die zu vergebenden Busverkehrsleistungen gemäß § 42 PBefG sind in sechs Lose aufgeteilt. Ein Linienbündnis stellt ein Los dar.

Linienbündel 1 „Nordost“

Linienbündel 2 „Ost“

Linienbündel 3 „Süd“

Linienbündel 4 „West“

Linienbündel 5 „Nordwest“

Linienbündel 6 „Nord“

Der zu vergebende Leistungsumfang ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung mit ihren Anlagen. Die Leistungen werden im offenen Verfahren nach den Vorgaben der Verordnung über Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) vergeben.

Die Vergabeunterlagen sind auf folgender Vergabepattform eingestellt und werden ausschließlich dort ggf. aktualisiert und ergänzt.

<https://www.subreport.de/E24773296>

Das verbindliche Angebot und die erforderlichen Nachweise müssen bis zum 16.10.2023, 10:00 Uhr elektronisch auf der E-Vergabepattform eingereicht werden. Zur Angebotsabgabe muss sich der Bieter bei der Vergabepattform registrieren (kostenlos). Eine elektronische Signatur ist nicht Voraussetzung zur Angebotsabgabe.

Eventuelle Rückfragen sind ausschließlich über die o.g. Vergabepattform zu stellen. Alle Bewerberinformationen werden dort aktualisiert und können dort eingesehen werden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – Antrag für Zusatzversorgung bis 30. September stellen

Personen, die in der Land- und Forstwirtschaft rentenversicherungspflichtig beschäftigt waren, können bei der Zusatzversorgungskasse eine Ausgleichsleistung beantragen.

Voraussetzung hierfür ist, dass eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen wird und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet war. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Personen aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben.

Auch ehemalige Beschäftigte, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag stellen.

Die maximale Leistungshöhe beträgt 80 Euro monatlich für Verheiratete und 48 Euro für Ledige. Anträge sind bis zum 30. September 2023 zu stellen. Dies ist aber nur dann maßgebend, wenn bereits vor dem 1. Juli 2023 eine gesetzliche Rente bezogen wurde. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2023 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse (Telefon: 0561 785-17900, Fax 0561 785-217949, Mail: info@zla.de). Informationen gibt es online unter www.zla.de.

Kolping Bildungswerk – Mehrwert durch Bildung – Aktion am deutschen Weiterbildungstag

Das Kolping Bildungswerk im Erzbistum Bamberg bietet allen Interessierten eine Weiterbildungsberatung an. Diese findet im Rahmen des Deutschen Weiterbildungstags am 26.9.2023 im Zeitraum von 09:00 – 21:00 statt. Interessierte können sich hier bei den Experten der Kolping Bildungszentren zu Ihren persönlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Fördermöglichkeiten beraten lassen. Eine Anmeldung ist notwendig und unter 0951-51947-0 oder per mail an akademie@kolpingbildung.de möglich.

Bei Wahlwerbung Verkehrssicherheit beachten

Der Wahlkampf für die Landtags- und Bezirkswahlen am 8. Oktober 2023 tritt langsam in seine „heiße Phase“ ein. Zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelfer leisten mit dem Aufstellen von Wahlplakaten einen wichtigen Dienst für die Meinungsbildung. Leider werden aber im „Wahlkampf um die besten Plakatplätze“ oft unbewusst Fehler gemacht, die gefährliche Verkehrssituationen heraufbeschwören können. Das Landratsamt Bamberg sowie die Polizeiinspektion

Bamberg-Land bitten daher dringend alle Wahlhelfer um Beherzigung der folgenden Hinweise:

- Wahlwerbung darf nur innerorts und so angebracht werden, dass die Sicht an Kreuzungen und Einmündungen sowie in Innenkurven nicht beeinträchtigt wird.
- An Verkehrseinrichtungen und Verkehrszeichen für den fließenden Verkehr darf Wahlwerbung nicht angebracht werden. D.h. insbesondere Ampeln, Ortsschilder und Verkehrszeichen, welche die Vorfahrt regeln bzw. die zulässige Höchstgeschwindigkeit angeben, sind für das Anbringen von Wahlwerbung tabu. Hier könnten Plakate den Fahrzeugführer ablenken, so dass er die Verkehrseinrichtungen bzw. -zeichen nicht erkennt.
- Auch bei Fußgängerüberwegen darf keinerlei Wahlwerbung aufgestellt werden, denn hier besteht die Gefahr, dass gerade Kinder durch angebrachte Werbetafeln verdeckt und diese dann beim Überqueren der Fahrbahn von Autofahrern zu spät erkannt werden.

Bundesweiter Warntag 2023 – Bundesweit einheitlicher Probealarm am 14. September, 11.00 Uhr

Am 14. September 2023 findet der diesjährige bundesweite Warntag statt. Der Warntag ist ein Aktionstag von Bund und Ländern. An ihm sollen in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt werden. Pünktlich um 11.00 Uhr werden zeitgleich in allen 16 Ländern, in den Landkreisen und in den Kommunen mit einem Probealarm die Warnmittel wie etwa Sirenen und Lautsprecherwagen ausgelöst. Zudem wird mit der Warn-App NINA eine Probewarntmeldung versendet.

Der Warntag hat verschiedene Ziele:

- Die Bevölkerung soll für das Thema Warnung sensibilisiert werden.
- Funktion und Ablauf der Warnung sollen besser verständlich gemacht werden.
- Es soll auf die verfügbaren Warnmittel aufmerksam gemacht werden.
- Bundesweit einheitliche Sirenensignale sollen bekannter werden.

Dies soll das Wissen über Warnungen in Notlagen verbessern und der Bevölkerung helfen, die Selbstschutzzfähigkeit zu erhöhen. Im gesamten Landkreis Bamberg wird die Warnung über die Notfallinformations- und Nachrichten App NINA erfolgen (www.bbk.bund.de/NINA).

Warnung über Cell Broadcast

Auch in diesem Jahr wird die Bevölkerung zudem über den Kanal Cell Broadcast auf Mobiltelefonen gewarnt. Dieser ermöglicht es, Warnungen schnell und zielgenau an eine große Anzahl von Menschen zu versenden. Die Übersendung von Warnmeldungen über Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, das die Empfangsbereitschaft des Mobilfunkendgerätes nutzt. So können in einem potenziellen Gefahrengebiet befindliche Mobilfunkendgeräte mit einer Warnmeldung angefunkt werden, ohne dass eine vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten notwendig ist.

Online-Umfrage für Feedback zum Warntag

Über eine öffentliche Online-Umfrage haben Bürgerinnen und Bürger, die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit der Probewarnung zu teilen. Hier wird beispielsweise erhoben, ob sie die Probewarnung über den Cell Broadcast empfangen, im Radio oder über einen anderen Kanal gehört haben. Die Umfrage startet am 14. September gegen 11 Uhr und endet am 21. September um Mitternacht. Die Teilnahme an der Umfrage ist über die Webseite [www.warntag-umfrage.de](http://warntag-umfrage.de) möglich. Die Beiträge bleiben dabei anonym: Weder bei der Erfassung noch der Auswertung sind Rückschlüsse auf die Teilnehmenden möglich.

Die Umfragedaten und die technische Analyse werden wissen-

schaftlich ausgewertet und in einem Bericht zusammengestellt. Die Auswertung ist für das Frühjahr 2024 geplant, wird auf der BBK-Webseite veröffentlicht und dient als Basis für die Vorbereitungen zum nächsten Warntag am 12. September 2024.

Der Bundesweite Warntag wird seit 2020 jährlich durchgeführt und ergänzt den im Freistaat Bayern im Frühjahr eines jeden Jahres durchgeführten landesweit einheitlichen Probealarm. Ab 2023 ist der Warntag jährlich für den zweiten Donnerstag im September angesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: https://www.bbk.bund.de/DE/Home/home_node.html
www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag

Fahrplananpassungen zum Schuljahresbeginn

Auf den Buslinien 975, 978, 979, 982, 983, 988, 989 und 991 im Landkreis Bamberg wird es ab Schuljahresbeginn am 12. September 2023 Änderungen geben. Dadurch soll die Pünktlichkeit der Busse zu den Schulanfangszeiten an den weiterführenden Schulen in Bamberg, Ebrach, Ebermannstadt und Hirschaid und eine gleichmäßigere Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Busse verbessert werden.

Einen Überblick gibt die elektronische Fahrplanauskunft des VGN (www.vgn.de) oder die VGN App, in der voraussichtlich ab 6. September 2023 alle Fahrtmöglichkeiten abrufbar sind. Die Fahrpläne an den Haltestellen werden am 9. und 10. September 2023 aktualisiert.

Angepasst wurden folgende Linien:

975 Hollfeld – Heiligenstadt – Bamberg

978 Schlüsselfeld – Bamberg

979 Stegaurach – Vorra – Zentbechhofen – Hirschaid – Bamberg

982 Walsdorf – Stegaurach – Pettstadt – Hirschaid

983 Höchststadt/Aisch – Hirschaid – Bamberg

988 Stegaurach – Lisberg – Schönbrunn – Ebrach

989 Rauhenebrach/Oberaurach – Walsdorf – Bamberg

991 Ebrach – Aschbach – Schlüsselfeld – Bamberg

Neue Horizonte – kostenlose Unterstützung von Frauen bei der beruflichen Neuorientierung

Im Projekt „Neue Horizonte“ der beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH Bamberg Coburg werden Frauen bei der beruflichen Neuorientierung unterstützt und beim erfolgreichen (Wieder-)Einstieg in das Arbeitsleben begleitet.

Dazu finden individuelle Coachings mit festen Ansprechpartner*innen sowie monatliche Workshops (EDV, Bewerbungstraining ...) statt. Vorhandene Kompetenzen und Qualifikationen können bei Bedarf durch Betriebspraktika verbessert werden. Weiter beinhaltet das Projekt wöchentliche Austauschrunden, innerhalb derer soziale Kontakte geknüpft werden können. Konkrete Inhalte sind u. a. die Steigerung des Selbstwertgefühls und des Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse oder das aufdecken und stärken von erworbenen Ressourcen sowohl innerhalb der bisherigen Berufstätigkeit als auch in der Familienphase.

Das erste Treffen findet am Mittwoch, den 11. Oktober, am Hauptstandort in Bamberg (Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg) statt. Der Einstieg ist auch fortlaufend möglich.

Das Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales und die Agentur für Arbeit und das Jobcenter gefördert und ist somit für die Teilnehmerinnen kostenlos. Zur Anmeldung, Beratung sowie für weitere Informationen melden Sie sich bei:

Tanja Hofmann (tanja.hofmann@bfz.de, 0951 93224 46).

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau –

Mehr Unfälle bei der Waldarbeit

Nach fünf Jahren sinkender Unfallzahlen bei der Waldarbeit stiegen diese in 2022 leicht an. Grund dafür war eine verstärkte Brennholzaufarbeitung am Jahresbeginn. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin. Hohe Technisierung bei der Schadholzaufarbeitung und wohl auch eine effektive Sensibilisierung der Versicherten in Sachen Prävention zeigen nach wie vor Wirkung. Die Unfallstatistik der SVLFG macht aber auch deutlich, wie gefährlich die Holzernte und die Schadholzaufarbeitung sind. 4.302 Arbeitsunfälle im Forst wurden der SVLFG im Jahr 2022 gemeldet (2021: 4.048). Der leichte Anstieg um 6,3 Prozent lässt sich auf die Brennholzaufarbeitung zurückführen. 33 Personen verloren bei der Waldarbeit im vergangenen Jahr ihr Leben.

Mehr Unfälle bei Holzaufarbeitung

737 Personen (2021: 818) erlitten einen Arbeitsunfall bei Fällarbeiten. Hier ist weiterhin ein Abwärtstrend zu verzeichnen. Demgegenüber verunglückten 1.113 Versicherte bei der Holzaufarbeitung (2020: 881). Dieser Anstieg von zusätzlich 232 Unfällen (26 Prozent mehr als im Vorjahr) fand insbesondere im Frühjahr statt. Damit zeichnet sich eine Art „Brennholz-Effekt“ bei den Unfallzahlen ab, der vermutlich mit den gestiegenen Energiekosten zu dieser Zeit in einem Zusammenhang zu stehen scheint. Beim Rücken und Heranbringen des Holzes kamen 433 Menschen zu Schaden. Das sind 17 Prozent mehr als im Vorjahr (2021: 370).

Gefährliche Holzernte

Das höchste Risiko, bei der Waldarbeit tödlich zu verunglücken, besteht bei motormanuellen Holzerntearbeiten. 24 der 33 tödlichen Unfälle lassen sich darauf zurückführen, dass Menschen bei Fällarbeiten von Baumteilen getroffen werden. Weitere vier Personen verunglückten tödlich durch indirekte Folgen bei der Holzernte, zum Beispiel durch nachfallende abgestorbene Bäume. 1.596 (2021: 1.482) Personen wurden dabei verletzt. Bedingt durch den Waldboden verunglückten 957 Personen, weil sie stolperten, ausrutschten oder stürzten. 213 Unfälle im Zusammenhang mit Forstseilwinden (2021: 169) ergaben in diesem Bereich 26 Prozent mehr, wohl auch zusammenhängend mit der gestiegenen Brennholzaufarbeitung.

Informationen & Fortbildungen

Die SVLFG-Broschüren „B47 – Baumbeurteilung“ und „B50 – sicherer Fällungsablauf“ können über www.svlfg.de/b47 sowie www.svlfg.de/b50 heruntergeladen werden. Druckexemplare können kostenfrei über www.svlfg.de/broschueren-bestellen angefordert werden. Weitere Informationen zur sicheren Waldarbeit, zum Beispiel Fachbeiträge, Muster-Gefährdungsbeurteilungen, Lehrfilme und die App „Stockfibel to go“ sowie eine Liste der anerkannten Fortbildungsstätten für Motorsägenkurse finden sich unter www.svlfg.de/forst. Für Versicherte lohnen sich Fortbildungsmaßnahmen besonders, weil die SVLFG Zuschüsse für die Teilnahme an zwei- bis fünftägigen Lehrgängen gewährt. Voraussetzung: Die Fortbildungsstätte muss von der SVLFG anerkannt sein. Die Höhe der Zuschüsse variiert. Die Teilnehmenden erhalten für einen zweitägigen Kurs 60 Euro, für einen dreitägigen Kurs 75 Euro und für einen fünftägigen Kurs 105 Euro. Teilnehmende geben bei der Anmeldung in der Fortbildungsstätte ihre SVLFG-Mitgliedsnummer an. Nach Abschluss des Lehrganges erhalten sie von dort einen Gutschein, der ausgefüllt und per Mail an praevention@svlfg.de geschickt wird.

SVLFG

Kästnerwoche 9.-13. Oktober 2023

Montag, 9. Oktober:

Motown Theater - „Die Abenteuer des Sherlock Holmes“

Dienstag, 10. Oktober:

Matthias Jung – „Erziehungsstatus: Kompliziert! - Pubertät im Anmarsch“

Mittwoch, 11. Oktober:

Frank Fischer – „Meschugge“ (Kabarett)

Donnerstag, 12. Oktober:

Lars Ruth – Der Seher

Freitag, 13. Oktober:

Trojka – Welthits und Weltmusik

Alle Veranstaltungen finden im Salon des Kästnerhofes (Wiesenschmühle), 97516 Oberschwarzach statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Eintritt: Abendkarte 17,50€, Wochenkarte 75,-€

Kartenreservierung: Erich Kästner Kinderdorf
Kästnerhof (Wiesenschmühle)
97516 Oberschwarzach
Tel.: 09382 / 6954, Fax: 09382 / 1832
leitung@erich-kaestner-kinderdorf.de

Vorbereitungslehrgänge des FZO für die staatliche Fischerprüfung 2023 (HERBSTKURSE 2023)

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet im Herbst 2023 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Diese Vorbereitungslehrgänge des FZO eröffnen für die Teilnehmer Gelegenheit, den Fischereischein schnell und sicher zu erlangen. In sechs Tage mit kompakten Unterricht und anschließender staatl. Fischerprüfung.

Vorbereitungslehrgänge zur staatl. Fischerprüfung BAYERN

Bayreuth	ab Sa. 07.10.2023 in Bindlach, OT Ramsenthal
Coburg	ab Sa. 14.10.2023 in Coburg
Schwandorf	ab Sa. 14.10.2023 in Schwandorf, OT Kreith
Forchheim	ab Sa. 21.10.2023 in Forchheim
Kemnath	ab Mo. 30.10.2023 in Kemnath (Ferien-/Internsivkurs)
Sulzb.-Rosenb.	ab Sa. 11.11.2023 in Sulzbach-Rosenberg, OT Kleinfalz

Während der Lehrgänge wird es an drei Wochenenden, jeweils Samstag/Sonntag, ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganzjährig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden.

Die Anmeldung zu den Vorbereitungslehrgängen zur Fischerprüfung in BAYERN für die Region Oberfranken – Unterfranken – Mittelfranken und nördliche Oberpfalz erfolgen über die Webseite www.fischereizentrum-oberfranken.de

Fischereizentrum Oberfranken **Vorbereitungslehrgang des FZO für** **die staatliche Fischerprüfung COBURG**

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern und den angrenzenden Regionen, bietet im Oktober 2023 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

Wochenendkurs konzipierte Lehrgang ab
Sa. 14.10.2023 im Gasthof „Schwarzer Bär“
in 96450 Coburg,
OT Beiersdorf, Rodacher Straße 275

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 29.10.2023. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen staatl. Fischerprüfung in Bayern. Damit stellt das FZO sicher, daß es auch im Jahr 2023 wieder eine bedarfsgerechte Ausbildung angehender Petrijünger für das Stadtgebiet und den Landkreis Coburg geben wird.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Stadt und dem Lkrs. CO / KC / KU / LIF / BA / und Haßberge erfolgt über die Webseite des FZO unter www.fischereizentrum-oberfranken.de

Vorbereitungslehrgang des FZO für die **staatlichen Fischerprüfung BAYREUTH**

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet im Oktober 2023 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

Wochenendkurs konzipierte Lehrgang von
Sa. 07.10.2023 – So. 22.10.2023 im „Gasthaus BOCK“
95463 Bindlach, OT Ramsenthal, Hauptstraße 9

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 22.10.2023. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern.

Das FZO führt seine jahrelange überaus erfolgreiche Ausbildungsarbeit in der Region OBERFRANKEN mit Vorbereitungslehrgängen zur Fischerprüfung fort.

Damit stellt das FZO sicher, daß es auch weiterhin eine bedarfsgerechte Ausbildung angehender Petrijünger für das Stadtgebiet und dem Landkreis BAYREUTH, sowie den angrenzenden Regionen geben wird.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region Stadt und Lkrs. Bayreuth / HO / WUN / NEW / KU / PEG / ESB / AS / TIR / erfolgt über die Webseite des FZO unter www.fischereizentrum-oberfranken.de

Pflanzt Bäume in die Äcker

Streuobstprojekt des Landschaftspflegeverbandes unterstützt die Pflanzung von Obstbäumen in Äckern.

Die extreme Trockenheit der letzten Wochen gepaart mit Wind und punktuellen Starkregen zeigt deutlich, dass es dringend an der

Zeit ist, die Agrarflur an den Klimawandel anzupassen. Bäume und Hecken können hier einen wichtigen Beitrag leisten. Sie bremsen die Windgeschwindigkeit ab, vermindern den Entzug von Bodenfeuchtigkeit und verbessern das Mikroklima. Außerdem sorgen sie für Beschattung und eine geringere Verdunstung. Bei Starkregen verhindern sie die Abschwemmung des wertvollen Ackerbodens und halten das Regenwasser besser in der Fläche. Aspekte, die bei der jetzigen Wetterlage immer wichtiger werden

Der Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg möchte im Rahmen seines neuen Streuobstprojektes „Landkreis Bamberg – Streuobst hat hier Tradition“ den früher in Franken üblichen Streuobstäckern zu einer Renaissance verhelfen. Der Verband fördert die Pflanzung von Obstbäumen nicht nur auf Wiesen, sondern insbesondere auch auf Äckern. „Es muss nicht gleich der ganze Acker sein“, erklärt Christine Hilker vom Landschaftspflegeverband, „auch einzelne Obstbaumreihen helfen, die Windgeschwindigkeit zu reduzieren, halten Wasser in der Fläche und liefern darüber hinaus noch Obst, Nüsse oder Wertholz.“ Dank des Bayerischen Streuobstpaktes gibt es im Moment über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie sehr gute Fördermöglichkeiten für die Pflanzung von Obstbäumen. „So attraktiv wie im Moment war es noch nie, diese alte Wirtschaftsform des Streuobstackers wieder aufleben zu lassen. Wir haben sogar die Möglichkeit, mit Baumarten wie Maulbeere, Esskastanie oder auch Speierling zu experimentieren“, ergänzt Biologin Julia Eberl, ebenfalls am Landschaftspflegeverband tätig.

Landwirte, die Interesse haben, die Weichen auf ihren Ackerflächen Richtung Klimaanpassung zu stellen, können sich gerne beim Landschaftspflegeverband (lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de, 0951-85-9550; -553) zur Pflanzung von Obst- und Wildgehölzen auf Äckern und den Fördermöglichkeiten beraten lassen.

Das vierjährige Streuobstprojekt „Landkreis Bamberg – Streuobst hat hier Tradition“ des Landschaftspflegeverbandes Landkreis Bamberg wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen des Bayerischen Streuobstpaktes gefördert. Weitere Informationen auch unter <https://lpv-bamberg.de/streuobstprojekt/streuobstaecker/>

Landwirtschaftsschule Bamberg – **Jetzt noch anmelden! Der einsemestrige** **Studiengang Hauswirtschaft geht** **in die nächste Runde.**

Am 4. Oktober 2023 startet das neue Semester an der Landwirtschaftsschule Bamberg, Abteilung Hauswirtschaft und somit eine neue Gelegenheit den Abschluss als Hauswirtschafter*in zu erwerben. Aktuell sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen werden bis spätestens 18. September 2023 entgegengenommen.

An der Landwirtschaftsschule Bamberg Abteilung Hauswirtschaft können sich ab Oktober Interessierte mit einem außerhauswirtschaftlichen Berufsabschluss zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung ausbilden lassen. Der Schulbesuch ist kostenfrei und findet jeweils dienstags und mittwochs statt. Die Schulferien sind unterrichtsfrei.

Während den knapp zwei Jahren Ausbildungszeit lernen die Studierenden das breite Spektrum der Hauswirtschaft kennen – von Haushalts- und Finanzmanagement, über die Küchen- und Textilpraxis bis hin zur Ernährungslehre. Auch persönliche und unternehmerische Kompetenzen werden durch Fächer wie Berufs- und Arbeitspädagogik sowie Persönlichkeit und Kommunikation gestärkt.

Durch den Erwerb von praktischen Fertigkeiten und alltagsnahem Fachwissen steht der professionellen hauswirtschaftlichen Arbeit in Groß- sowie auch Privathaushalten nichts mehr im Wege. Zudem eröffnen sich viele Weiterbildungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.aelf-ba.bayern.de. Für Anmeldungen oder Fragen melden Sie sich telefonisch unter

0951/8687-0 oder per E-Mail unter
poststelle@aelf-ba.bayern.de.

Hospiz-Akademie

Aufbaukurs zu Rhythmischen Einreibungen für Schwerst- kranke

Rhythmische Einreibungen sind vielfach eine Wohltat für Schwerst-
kranke. Nicht nur für Pflegekräfte und Hospizbegleiter:innen,
sondern auch für pflegende Angehörige stellen sie eine hilfreiche
Art der Pflege und Zuwendung dar. Der Aufbaukurs der Hospiz-
Akademie Bamberg findet von Mittwoch, 20. September 2023,
9 Uhr bis Donnerstag, 21. September 2023, 17 Uhr in der Lo-
benhofferstraße 10 statt. Er richtet sich an Menschen mit einem
absolvierten Grundkurs auf diesem Gebiet. Es werden rhythmische
Einreibungen nach Wegman/Hauschka anschaulich demonstriert
und miteinander geübt: Wadeneinreibung, Knieeinreibung, Ober-
schenkeleinreibung, Fußeinreibung, Handeinreibung. Kursleiterin
Barbara Deiss, Gesundheits- und Krankenpflegerin, ist Spezialistin
auf diesem Gebiet. Anmeldung unter P11 bis 6. September 2023
über www.hospiz-akademie.de.

Seminar: Psychisch erkrankte Menschen im Sterben begleiten
Information und Hilfestellung zu Krankheitsbildern, Herausfor-
derungen, Umgang und Kommunikation im Rahmen der hospizlichen
Begleitung chronisch psychisch erkrankter Menschen gibt ein
Seminar der Hospiz-Akademie Bamberg. Es findet von Freitag,
29. September 2023, 9 Uhr bis Sonntag, 1. Oktober 2023, 13 Uhr
in der Lobenhofferstraße 10 statt. Begleiter*innen aus dem haupt-
und ehrenamtlichen Bereich, Pflegekräften und Seelsorger*innen
wird vermittelt, wie sie sich in die Lebenswelten von psychisch
Erkrankten einfühlen können, um sie auch im Sterben gut zu be-
gleiten. Den Kurs leitet Stefanie Suhr-Meyer, Krankenschwester,
zertifizierte Kursleitung Palliative Care, Moderatorin Palliative
Praxis, Hospizbegleiter-Ausbilderin DHPV, Hospiz-, Kinderhospiz-
und Trauerbegleiterin sowie Entspannungspädagogin. Anmeldung
unter H16 bis 15. September über www.hospiz-akademie.de.

TRADITIONELLES HANDWERK LEUCHTET AUF IM FRÄNKISCHE SCHWEIZ-MUSEUM

Am Wochenende des 16. und 17. September Handwerk in seiner
ganzen Vielfalt auf dem Handwerkermarkt im Fränkische Schweiz-
Museum erleben. Der Markt findet von 10 bis 18 Uhr, in den
Museumsgebäuden und im malerischen Museumshof unterhalb
der ikonischen Felsnadeln Tüchersfelds statt.

Besucher erwartet ein farbenfroher Markt, auf dem sie die Vielfalt
des traditionellen Handwerks hautnah erleben können. Hoch-
qualifizierte Handwerker wie ein Glasbläser, ein Schmied, eine
Seifensiederin, eine Buchbinderin und viele andere zeigen ihr
Können und lassen die Besucher in die Kunst und Tradition ihrer
Handwerkskunst eintauchen.

Die musikalische Untermauerung durch die Drehorgelspielerin und
dem Duo Motsonashvili & Petzold schafft ein einzigartiges, stim-
mungsvolles Ambiente. Der Duft von frischem Gebäck und die
Klänge der einzelnen Gewerke tragen ihren Teil zu der entspannten
Atmosphäre bei.

Familien mit Kleinkindern sind besonders willkommen und können
den Markt in der Happy Hour von 10 bis 12 Uhr kostenlos besuchen.
Der Handwerkermarkt im Fränkische Schweiz-Museum ist eine
einzigartige Gelegenheit, das traditionelle Handwerk in einem
authentischen, lebendigen Umfeld zu erleben. Wir freuen uns auf
Ihren Besuch! Mit dem Marktzoll von 5 Euro pro Person können
Besucher den Markt und alle Ausstellungen – auch die bekannte
aktuelle Sonderausstellung „Helden, Götter, Krisen. Oberfranken
zur Epoche des Trojanischen Krieges“ - besuchen.

Weitere Infos unter www.fsmt.de oder Tel.: 09242 741 70 90.

Datum: 16. und 17. September 2023 Uhrzeit: 10:00 - 18:00 Uhr
Ort: Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld, Am Museum 5,

91278 Pottenstein

Über das Fränkische Schweiz-Museum: Das interaktive Museum
widmet sich der Geschichte, Kultur und Natur der Fränkischen
Schweiz. Es bietet vielfältige Ausstellungen, Workshops und
Veranstaltungen für Besucher jeden Alters. Ziel ist es, die Ver-
gangenheit lebendig zu machen und das Interesse an Geschichte
und Kultur zu wecken.

VHS Bamberg-Land startet ab 11. September mit Nachhaltigkeit in das neue Herbstsemester

„Bildung und Weiterbildung sind von immenser Bedeutung – egal,
in welchem Alter“, sagt Landrat Johann Kalb in seinem Grußwort
an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der VHS Bamberg-Land.
Deshalb erscheint das Angebot der Volkshochschule Bamberg-
Land wieder mit zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten und
einer großen Bandbreite an Themen für Jung und Alt.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist auch in diesem Halbjahr wieder die
Bildung für nachhaltige Entwicklung, unter anderem in Kooperation
mit der Verbraucherzentrale Bayern. Vorträge zu Themen wie
Windenergie und regionales Handeln sowie Angebote rund um
Energiesparen, Solarstrom, Balkonkraftwerke und Heizungsarten
sind für umweltbewusste Verbraucherinnen und Verbraucher mit
Sicherheit sehr interessant.

Neben altbewährten Kursen halten diesen Herbst auch interes-
sante neue Themen Einzug ins Kursprogramm. Wer sich gern
bewegt, wird bei Kung Fu, Salsa-Tanz oder der Mischung aus
freiem Tanz und Fitnesskurs „Tanz und Bewegung“ fündig. Für
alle, die mehr an Kulinarik interessiert sind, besteht an gleich
fünf verschiedenen Orten die Möglichkeit, am Kurs „Schokolade
selbst gemacht“ teilzunehmen. Musikalisch Interessierte können
in Schnupper-Workshops das besondere Klanginstrument „Hand-
pan“ kennenlernen.

Eine Anmeldung zu Kursen ist online ab 11. September 2023
möglich über die Homepage www.vhs-bamberg-land.de oder
schriftlich mit einem Anmeldeformular bei einer der Außenstellen
im Landkreis oder bei der Geschäftsstelle. Ein gedrucktes Heft
liegt an über 120 Stellen im ganzen Landkreis in Gemeinden,
Banken und Geschäften aus.

Volkshochschule Bamberg-Land

Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg

Tel.: 0951 / 85-760

info@vhs-bamberg-land.de

www.vhs-bamberg-land.de

Burgwindheim

**Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur
Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasser-
rohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.**

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim
findet am Dienstag, den **26.09.2023, 19.30 Uhr im Haus des
Gastes** statt.

Streuobst für alle

Unter diesem Motto läuft derzeit eine Aktion, bei der in den nächs-
ten Jahren bis zu einer Million Obstbäume in Bayern gepflanzt

werden sollen.

Der Markt Burgwindheim beteiligt sich an diesem Programm.

Es stehen noch 35 Obstbäume für die Bürger des Marktes Burgwindheim zur Verfügung.

Wer Interesse an geförderten Obstbäumen und auch genügend Platz im Garten oder auf einer Obstwiese hat, kann sich bis spätestens 28.09.2023 unter 09551/9220-21 oder per E-Mail an kasse@ebrach.de melden.

Dann erfahren sie die notwendigen Details.

Bitte beachten Sie vor Ihrer Anfrage die unten aufgeführten Voraussetzungen:

- Es dürfen nur Hochstämme (Stammhöhe ca. 1,8 m) und wurzelnackte Obstbäume oder Ballen, jedoch keine getopfte Ware gepflanzt werden
 - Die Bäume müssen mindestens 12 Jahre stehen bleiben und sind vom Eigentümer fachmännisch zu pflegen
 - Die Standorte sind mit Sorte und Flurnummer zu dokumentieren
 - Pro gepflanztem Baum müssen min. 100 m² zur Verfügung stehen, Sortenabhängig auch mehr.
 - Neben vielen Apfel- und Birnensorten, Zwetschgen- und Kirschen-sorten werden auch Walnüsse und einige andere Arten gefördert
 - Es werden keine gewerblichen Anlagen gefördert
- Details zum Förderprogramm sind auch im Internet unter dem Stichwort „Streuobst für alle“ zu finden.

Jugendarbeit im Markt Ebrach

Liebe Kinder und Jugendliche,

ich hoffe, ihr habt eure Ferien genossen und gleichzeitig wünsche ich euch einen schönen Start ins neue Schuljahr. Im September hat der Kinder- und Jugendtreff wieder für euch geöffnet.

Hier die Termine und Zeiten:

Mittwoch – 13.09.23: Treff entfällt

Mittwoch – 20.09.23: Kinder- und Jugendtreff

Mittwoch – 27.09.23: Kinder- und Jugendtreff

Kindertreff: 15:00 - 17:00 Uhr

Jugendtreff: 17:00 – 19:00 Uhr

Ich freue mich, euch alle wiederzusehen. Bei Fragen meldet euch gerne bei mir.

Anneka Feist

Handy: 01525 9161250

Mail: anneka.feist@iso-ev.de

Markt Ebrach

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 18.09.2023, 19.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

Notarsprechtag - Notar Dr. Peter Wirth im Rathaus Ebrach

Der nächste Sprechtag findet am Donnerstag, **05.10.2023** von 08.00 bis 12.00 Uhr (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich

Wichtige Mitteilung

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass vermehrt weggeworfene Zigarettenstummel und Zigaretenschachteln am Waldspielplatz zu finden sind.

Dies ist nicht nur Umweltverschmutzung, besonders in Zeiten erhöhter Waldbrandgefahr, wie wir sie momentan erleben, ist es von höchster Wichtigkeit, jegliche Aktivitäten zu vermeiden, die das Risiko eines Waldbrands erhöhen könnten.

Funkenflug oder unachtsam weggeworfene Zigarettenkippen können verheerende Folgen haben und nicht nur die wunderschöne Umgebung, sondern auch Menschenleben gefährden.

Zudem möchten wir daran erinnern, dass der Waldspielplatz ein Ort der Erholung und des Spaßes für Kinder und ihre Familien ist. Wir sollten gemeinsam sicherstellen, dass der Spielplatz in einem gepflegten Zustand bleibt.

Das bedeutet nicht nur, dass Rauchen verboten ist, sondern auch, dass wir pflegsam mit den Spielgeräten und dem Platz selbst umgehen sollten. Helfen wir zusammen mit, den Waldspielplatz sauber, sicher und für alle angenehm zu halten.

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

- | | | |
|-------------------|--------|--|
| Donnerstag | 14.09. | Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld
Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665 |
| Freitag | 15.09. | Franconia-Apotheke
im Ärztehaus Wiesentheid
Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750 |
| Samstag | 16.09. | Steigerwald-Apotheke Geiselwind
Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090 |
| Sonntag | 17.09. | St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen
Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733 |
| Montag | 18.09. | Apotheke am Markt Schwarzach a. Main
Marktplatz 5, Tel. 09324/9780700 |
| Dienstag | 19.09. | Apotheke im Einkaufspark Volkach
Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984 |
| Mittwoch | 20.09. | Marien-Apotheke Wiesentheid
Marienplatz 15, Tel. 09383/97310 |
| Donnerstag | 21.09. | Apotheke Ebrach
Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505 |
| Freitag | 22.09. | Stadt-Apotheke Gerolzhofen
Marktplatz 13, Tel. 09382/99880 |
| Samstag | 23.09. | Markt-Apotheke Burghaslach
Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214 |
| Sonntag | 24.09. | Kronen-Apotheke Gerolzhofen
Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963 |
| Montag | 25.09. | Vitalo-Apotheke Schlüsselfeld
Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665 |
| Dienstag | 26.09. | Franconia-Apotheke
im Ärztehaus Wiesentheid
Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750 |
| Mittwoch | 27.09. | Steigerwald-Apotheke Geiselwind
Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090 |
| Donnerstag | 28.09. | St.-Florian-Apotheke Gerolzhofen
Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733 |
| Freitag | 29.09. | Apotheke am Markt Schwarzach a. Main
Marktplatz 5, Tel. 09324/9780700 |

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filialkirche St. Rochus

Kreuzerhöhung

Do. 14.09.: Ebrach 18:00 Eucharistiefeier

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Fr. 15.09.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

Kreuzerhöhung

Do. 14.09.: Ebrach 18:00 Eucharistiefeier Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Fr. 15.09.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

24. Sonntag im Jahreskreis / Kirchweih in Wolfsbach

Sa. 16.09.: Rochus 07:00 Aussendung der Wallfahrer nach Dettelbach

Dettelbach 18:00 Wallfahreramt

So. 17.09.: Wolfsb. 09:00 Eucharistiefeier zum Kirchweihfest für Lebende und Verstorbene der Ortsgemeinde

Ebrach 10:00 Wortgottesfeier

Burgwh. 10:30 Eucharistiefeier

Di. 19.09.: Rochus 18:00 Eucharistiefeier

Mi. 20.09.: Burgwh. 19:00 Eucharistiefeier

Do. 21.09.: Ebrach ab 08:00 Wortgottesdienste zum Schulanfang der Realschule

Fr. 22.09.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

25. Sonntag im Jahreskreis / Kirchweih in Mittelsteinach

Sa. 23.09.: Ebrach 13:00 Trauung

Mittelst. 18:00 Eucharistiefeier zum Kirchweihfest für Lebende und Verstorbene der Ortsgemeinde

So. 24.09.: Priesend. 10:30 Eucharistiefeier zum Seelsorgebereichsfest in Priesendorf auf den Streuobstwiesen

Ebrach 17:30 Wallfahrergottesdienst Pfarrei Unsere Liebe Frau, Bamberg

Di. 26.09.: Rochus 18:00 Eucharistiefeier

Mi. 27.09.: Mönchh. 19:00 Eucharistiefeier

Do. 28.09.: Ebrach 16:00 Eucharistiefeier im Seniorenheim St. Bernhard (wieder offen für alle Pfarrangehörigen)

Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael, Erzengel

Fr. 29.09.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum **Seelsorgebereichsfest am Sonntag, 24. September** in Priesendorf auf den Streuobstwiesen. Bei genügend Interesse werden wir auch einen Bus einsetzen, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an!

Bitte bringen Sie zum **Schmücken des Erntedank-Altars** am Samstag, 30.09.2023 um 10.00 Uhr Ihre Erntegaben in die Kirchen! Wir danken für Ihre Unterstützung!

Pfarrbüro – Bürozeiten

Sekretärin: Frau Helga Christel

Burgwindheim: Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Ebrach: Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Evangelische Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinden Aschbach und Großbirkach

17.09.2023

09.15 Hohn am Berg St. Gallus

10.30 Großbirkach St. Johannes

19.09.2023

09.00 Ök. Frauentreff im kath. Pfarrzentrum Schlüsselfeld Literarisches Frühstück mit allerhand lesenswertem

20.09.2023

14.30 Seniorenkreis Ebrach, Thema: Kartoffeln

23.09.2023

19.30 Männertreff im Martin-Luther-Haus in Aschbach „Vertrauen wagen“

24.09.2023

09.15 Ebrach St. Lukas

10.30 Aschbach St. Laurentius

18.00 Burgwindheim Blutskapelle

01.10.2023

09.15 Hohn am Berg St. Gallus

10.30 Kigo in der Pfarrscheune in Aschbach

10.30 Großbirkach St. Johannes

18.00 Schlüsselfeld Marienkapelle

Krabbelgruppe in Aschbach

jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.00 in der Pfarrscheune; in den Ferien nach Absprache

Ökumenisches Friedensgebet

immer am ersten Freitag im Monat um 19.00; abwechselnd in St. Laurentius oder St. Marien in Aschbach

Vereine und Verbände

Burgwindheim

FF-Burgwindheim

Am Samstag den 23.09.2023 findet am Feuerwehrhaus Burgwindheim die Fahrzeugsegnung des neuen Löschfahrzeuges LF 20 KatS statt. Beginn 17.00 Uhr.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Herzliche Einladung an die Bevölkerung.

FF-Burgwindheim

Ebrach

VdK Kreisverband Bamberg – WICHTIG

Künftig werden keine Außensprechstunden des VdK Kreisverbandes in Ebrach abgehalten – das Angebot in der Kreisgeschäftsstelle durch Telefonberatung wurde erweitert.

Bitte wenden Sie sich an die Kreisgeschäftsstelle Bamberg Tel. 0951/519350, Telefax: 0951/5193525 oder kv-bamberg@vdk.de